

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Klosters 1784 kam es an einen gewissen Hofbauer; 1836 an den Bischof Gregor Thomas Ziegler zu Linz, der die Wirthschaftsgebäude restauriren ließ, und 1846 an den Regierungs-Präsidenten Baron v. Talatzko, der zur Verschönerung des Schloßes und Anlegung englischer Anlagen Namhaftes verwendete; wäre das Projekt, dieses Schloß in eine schottische Villa umzubauen, zur Ausführung gekommen, würde es einzig in seiner Art dastehen.

Mitterberg.

Eine Ruine mit Wald umwachsen, kaum zu finden, an einem kleinen Bache, $\frac{1}{4}$ Stunde von Auhof, $\frac{1}{4}$ Stunde von Berg im Walde gelegen, zur Pfarre Bergkirchen, im ehemaligen Distrikts-Kommissariate Baumgartenberg gehörig. Nur einige Grundmauern, Keller, ein unterirdischer Gang sind zu sehen, alles Uebrige liegt im Schutte.

Dieses Mitterberg soll der ehemalige Sitz der mächtigen Grafen von Machland gewesen sein; Herzog Albrecht zu Oesterreich gab im Jahre 1292 das Haus Mitterberg dem Ulrich und Konrad von Kapell zu Lehen; sie schrieben sich in der Folge die Herren von Mitterberg, und werden das Lehen abgekauft haben; ein solcher Leutpold von Mitterberg kommt in der Urkunde des Klosters Baumgartenberg vom Jahre 1296 mit einer Stiftung vor. Endlich haben Hanns und Eberhard von Kapell 1351 in dem inneren Schloßhofe eine Kapelle gestiftet, und 1353 war dieses Mitterberg noch von den Herren von Kapell bewohnt gewesen; keine Spur von allen dem. — Ueber Baumwurzeln stolpert man, selbst der Schutt ist mit Gras und Moos überdeckt, alles mit Gesträuch und Bäumen bewachsen. 1491 kam ein Theil davon zur Herrschaft Windhag, das Uebrige aber an die Grafen von Hardeck, welche es mit Grein vereinigen.